

Achtung, teureres "Früchtchen"!

Unsere Mogelpackung des Monats Oktober ist der Bio Erdbeere Fruchtaufstrich der Eigenmarke Enerbio von Rossmann. Der Inhalt ist bei gleichem Verkaufspreis von 340 auf 300 Gramm geschrumpft. Rossmann wirbt mit "40 Prozent weniger Zucker". Wir halten das für übertrieben.



© Verbraucherzentrale Hamburg

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Der Enerbio Erdbeere Fruchtaufstrich von Rossmann ist um über 13 Prozent teurer geworden, weil der Inhalt des Glases bei gleichem Preis nur noch 300 statt 340 Gramm beträgt.
- Die Rezeptur des Fruchtaufstrichs wurde verändert. Verbraucher zahlen nun für den Zusatz von "streichfähigem Wasser" und weniger Zucker mehr Geld.
- Bei der Auslobung "40 Prozent weniger Zucker" übertreibt Rossmann nach unserer Auffassung, denn gegenüber der Rezeptur des vorherigen Fruchtaufstrichs sind es nur

knapp 24 Prozent weniger Zucker.

 Rossmann verweist in einer Stellungnahme darauf, dass die Füllmengenreduzierung auf die Umstellung der Rezeptur zurückzuführen ist. Darüber hinaus sollen deutlich gestiegene Rohstoffpreise der eingesetzten Früchte für einen höheren Einkaufspreis sorgen.

Stand: 02.10.2020

Die Enerbio Fruchtaufstriche von Rossmann werden seit Kurzem in Gläsern mit nur noch 300 Gramm statt 340 Gramm Inhalt verkauft. Betroffen sind nach Angaben der Drogeriemarktkette die Sorten "Erdbeere", "Himbeere" sowie "Waldbeere". Der Verkaufspreis liegt weiterhin bei 1,69 Euro pro Glas. Unterm Strich haben sich die Produkte durch die Umstellung um über 13 Prozent verteuert.

"Streichfähiges Wasser" statt Zucker

Rossmann hat die Rezeptur der Fruchtaufstriche geändert: Zwar hat sich der relative Gehalt der Erdbeeren im Glas mit 55 Prozent nicht verändert, doch wegen der reduzierten Füllmenge fällt der Anteil der Erdbeeren im Glas tatsächlich um 12 Prozent geringer aus. Zusätzlich hat der Hersteller den Zuckergehalt des Fruchtaufstriches reduziert. Stattdessen werden Wasser und mehr Pektin zugesetzt. Beides zusammen ergibt "streichfähiges Wasser", um den Fruchtaufstrich trotz der geringeren Zuckermenge in einer ähnlichen Konsistenz produzieren zu können. Die Konsistenz ist aber etwas flüssiger, die Farbe etwas blasser. Durch die geringere Dichte des reformulierten Produkts ist das Glas trotz kleinerer Füllmenge weiterhin fast genauso voll wie vorher.





"40 % weniger Zucker"?

Um eine Zuckerreduktion von 40 Prozent ausloben zu können, war Rossmann sehr kreativ. Es wird etwa nicht der nahe liegende Vergleich zur alten Rezeptur des Enerbio Fruchtaufstrichs gezogen, sondern zu einer fiktiven Erdbeerkonfitüre mit einem Zuckergehalt von 54 Prozent. Warum gerade diese Menge ist uns schleierhaft.

Würde Rossmann alten und neuen Enerbio Fruchtaufstrich miteinander vergleichen, so läge die Reduktion nur **bei knapp 24 Prozent**. Für Konfitüren gibt es klare Vorgaben in der sogenannten Konfitürenverordnung. So ist etwa ein Mindestzuckergehalt von 55 Prozent vorgeschrieben. Wer diese Anforderungen nicht erfüllt bzw. erfüllen will, kann sein Produkt als "Fruchaufstrich" bezeichnen. Rossmann vergleicht also Äpfel mit Birnen zu seinem Vorteil, um Verbrauchern eine möglichst hohe Zuckerreduktion suggerieren zu können.



Rossmann nimmt Stellung

Rossmann betont in einer Stellungnahme an uns, dass die Produktrange der Enerbio Fruchtaufstriche überarbeitet wurde und es sich um "einen neuen Artikel mit geänderter Rezeptur" handelt. Darüber hinaus "resultiert die Füllmengenreduzierung aus der Umstellung der Rezepturen". "Der höhere Einkaufspreis pro 100 Gramm aufgrund des reduzierten Zuckergehalts und gestiegener Rohstoffpreise und die überarbeitete höherwertige Rezeptur mit reduzierter Grammatur, aber nahezu vergleichbarem Volumen rechtfertigte für uns somit auch die Tatsache, hier den bekannten VK-Preis von 1,69 Euro nicht nach unten anzupassen."

Wir können nicht nachvollziehen, dass es sich bei dem reformulierten Enerbio Fruchtaufstrich um ein neues Produkt handeln soll. Die Bezeichnungen der beiden Produkte unterscheiden sich nicht wirklich: statt "Bio Erdbeer Fruchtaufstrich" heißt es jetzt "Bio Erdbeere Fruchtaufstrich". Die Aufmachung ist quasi identisch mit dem Vorgänger-Produkt. Der Hinweis "Neue Rezeptur" unterstreicht zusätzlich die Verbindung zum bisherigen Angebot – für viele Käufer ist es eine überarbeitete Version des altbekannten Bio Erdbeer Fruchtaufstrichs. Schwer nachvollziehbar ist auch das Argument des höheren Einkaufspreises, denn pro Glas werden 12 Prozent weniger Erdbeeren verarbeitet und weniger Zucker eingesetzt. Daran ändert auch die geringfügig höhere Menge an Pektin nichts.

Unser Fazit: Rossmann lässt sich die Zuckerreduktion von seinen Kunden extra bezahlen, obwohl nur "streichfähiges Wasser" zugesetzt wird.

DANKE FÜR IHREN HINWEIS!

Immer wieder melden sich Verbraucherinnen und Verbraucher bei uns, weil sie sich über Mogelpackungen ärgern. Ob Fruchtaufstrich, Frischkäse oder Feuchtes Toilettenpapier – wir veröffentlichen auf unserer Website und in den sozialen Netzwerken regelmäßig aktuelle Beispiele.

Wenn Sie Mogelpackungen bzw. versteckte Preiserhöhungen entdecken, freuen wir uns über eine <u>E-Mail</u>, oder Sie nutzen unser <u>Kontaktformular</u>, um Informationen an uns weiterzugeben.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/achtung-teureres-fruechtchen